

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 80 (2007)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: SOLOG = SSOLOG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOLOG / SSOLOG

SOLOG BE/FR/VS

21.04.	Aarau, Kaserne	MPT «Militär-Polizei-Technik» (DACHS)
25.05.	Kirchlindach	Pistolenschiessen
02.06.	Colombier NE	MV SOLOG Schweiz
22.06.	Bern	Besuch Feuerwehr Stadt Bern (aktive Senioren)
23.06.	Sand/Schönbühl	«Schießausbildung»

SOLOG Ostschweiz

28.04.	Tegital	Pistolenschiessen
12.05.	Tegital	Pistolenschiessen
02.06.	Raum Romandie	Mitgliederversammlung SOLOG
21.07.	Basel	Besuch Military Tattoo

Herzliches Willkomm

Sie absolvieren nun in Bern die Logistik-Offiziersschule 2/2007. Während dieser Zeit erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Logistik-Offizier. Dass diese Kaderausbildung allein nicht genügen wird, zeigt sich rasch im militärischen Alltag.

Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen der SOLOG/SSOLOG für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift ARMEE-LOGISTIK.

Wir wünschen viel Erfreuliches!

P.S.: Die Beförderungsfeier findet am 1. Juni im Casino in Bern statt. Als Festrednerin ist dabei Nationalrätin Ursula Haller vorgesehen.

www.solog.ch



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen,
Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48,
E-Mail mut@solog.ch

Präsident:

Oberstlt Rolf Häfeli, Postfach 82, 5079 Zeihen
P 062 876 20 36, Fax 062 876 20 37, M 079 402 29
20, rolfhaefeli@hotmail.com

Sektion Nordwestschweiz

Präsident: Oblt Thomas Huggler, Unterförstrasse 2,
4313 Möhlin, G 061 851 11 44, F 061 851 56 44,
M 079 407 92 75, info@huggler-gaertner.ch

Sektion Bern/Freiburg/Wallis

Präsident: Oberstlt Andres Krummen, Bernastrasse 54,
3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30, Fax 031 320 23
80, M 079 335 04 58, andres.krummen@mobi.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Hptm Michael Gruber, Ilgenstrasse 4,
8032 Zürich,
M 079 214 00 86, michael.gruber@swx.com

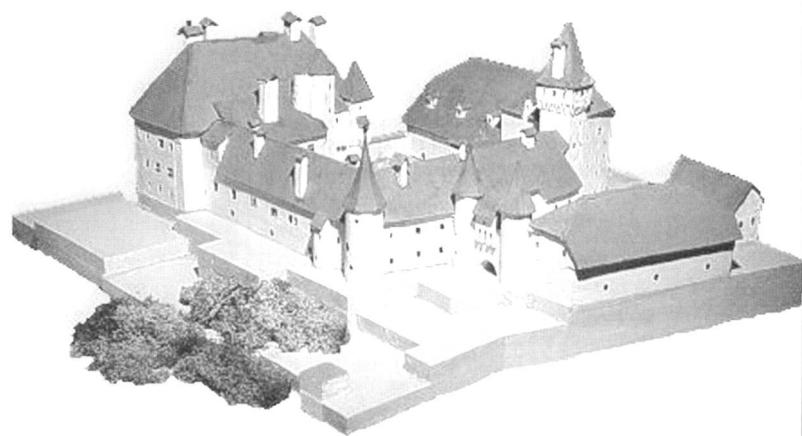
Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberstlt Thomas Christen, Mozartstr. 6,
6000 Luzern 6, P 041 420 41 10, G 031 324 05 04,
M 076 581 41 10, M 076 581 41 10,
t.k.christen@bluewin.ch

Section Romande

Präsident: Maj Thierry Murier, Faubourg 20,
2525 La Neuveville, P 032 751 50 91, G 032 713 63
63, Fax 032 751 16 30, M 079 332 09 23,
thierry.murier@bfs.admin.ch

Rund um die 11. Mitgliederversammlung der SOLOG in Colombier vom 2. Juni



Schloss um 1800.

Eine kleiner geschichtlicher Rundgang im historischen Ort, wo die 11. Mitgliederversammlung der SOLOG dieses Jahr stattfindet.

Das 18. Jahrhundert brachte wenig Erfreuliches. Von 1794 bis 1802 war hier im Schloss ein Lazarett eingerichtet. Als 1806 die französischen Truppen das Neuenburger Land besetzten, wurde das Schloss sehr beschädigt.

Später beherbergte der Bau auch Wohnungen und wurde als Rekruten-Unterkunft be-

nützt. Im Jahre 1824 diente das Schloss als Kaserne. Im Jahre 1850 wurde es als Artillerieschule benutzt. In der Folge bestimmte man das Schloss zum eidgenössischen Waffenplatz der zweiten Division. Heute ist das Schloss Colombier ein Infanteriezentrum.

Zwei Museen

Seit 1954 ist das Schloss Sitz zweier Museen. Das Militärmuseum enthält vor allem Waffen und Uniformen aus den Sammlungen des Malers Auguste Bachelin und den Archiven des berühmten Meuron-Regimentes, welches in

Holland und England gedient hat. Manche dieser Stücke sind sehr selten, andere sind wundervoll verarbeitet oder typisch neuenburgisch. Die zahlreichen und verschiedenartigen Ausstellungsstücke wurden von dem Architekten Jacques Béguin sorgfältig geordnet und geschmackvoll ausgestellt.

Das Museum für Stoffmalerei mit Gemälden, Zeichnungen, Druckutensilien, gefärbten Möbel- und Kleiderstoffen zeugt von einem früher sehr gedeihlichen Erwerbszweig der Gegend, dem «indiennage». Also, Colombier ist für alle eine Reise wert!

Programm und Traktandenliste

Ab 0930 Eintreffen der Teilnehmer und Gäste; Kaffee und Gipfeli
 1000 Beginn Partnerprogramm
 1015 11 Mitgliederversammlung SOLOG Schweiz

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung; Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung der SOLOG vom 17. Juni 2006 in Liestal
 3. Tätigkeitsbericht des ZV für das Gesellschaftsjahr 2006/2007
 4. Tätigkeitsbericht der Sektionen für das Gesellschaftsjahr 2006/2007
 5. Jahresrechnung 2006: Revisionsbericht; Décharge
 6. Änderung der Statuten
Vorschlag: Zusatz zu Art. 17 der Statuten: ... *Sollte die Nachfolge des Zentralpräsidenten nicht gesichert sein, kann er sich längstens für zwei weitere Jahre zur Verfügung stellen.*
Oberstlt Rolf Häfeli wird sich nochmals zur Wahl stellen.
 7. Wahlen
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) Teile des Zentralvorstandes
 7. Zielsetzungen des ZV für das Gesellschaftsjahr 2007/2008
 8. Budget 2007
 9. ev. Beschlussfassung über Anträge
 10. Varia
- 1120 Katastrophen/Krisen Logistik am Beispiel eines DEZA-Einsatzes
Markus Hischier, DEZA, Sektion Material, Einsatztechnik und Transporte.
- 1220-1300 Apéritif Salle des Drapeaux
- 1300 Mittagessen im Salle des Chevaliers
- 1530 Schluss

Menüauswahl

Menü 1 (Fleisch)

- Filet de bondelle du lac fumée *****
 Grenadins de porc à la moutarde ancienne
 Pommes croquettes Jardinière de légumes *****
 Crêpe au vin cuit Glace vanille

Menü 2 (Vegetarisch)

- Salade de champignons
 Pavé de légumes au fromage
 Pommes croquettes Jardinière de légumes *****
 Crêpe au vin cuit Glace vanille

ANMELDETALON für die 11. Mitgliederversammlung der SOLOG vom 2. Juni 2007

Grad:	E-Mail:
Name:	Vorname:
Strasse:	PLZ/Ort:
Tel P:	Tel G:

Begleitung: Ja Nein Partner-Programm: Ja Nein
 Teilnahme am Mittagessen: Ja Anz. Personen: _____
 Essen: Anz: Fleisch (Menü 1) Anz: Vegetarisch (Menü 2)

Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2007 an: SSOLOG section romande, Postfach 323, 2013 Colombier, Telefon 032 843 95 09, Fax 032 841 29 50,
 E-Mail daniel.neuhau@ne.ch

Verbesserungen für die Berufs- und Zeitmilitärs

Der Bundesrat hat das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mit Massnahmen zur Verbesserung der Lage des militärischen Personals beauftragt. Insbesondere geht es um die Steigerung der Attraktivität des Militärberufes, die Gewinnung eines genügenden Bestandes und um die Einsatzplanung. Der Bundesrat tritt damit auf die Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates (GPK-N) ein.

VON PETER ALT

Schwierige Lage erkannt

BERN. – Der Bundesrat hat zum Bericht der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission «Umsetzung der Armee XXI im Bereich der Ausbildung» Stellung genommen und Aufträge für die weitere Bearbeitung der Empfehlungen der Milizarmee bewusst ist. Deshalb hat das VBS bereits verschiedene erste Massnahmen getroffen. Es handelt sich um die Umwandlung von rund 400 befristeten Stellen in unbefristete, die Schaffung erweiterter Ausbildungsmöglichkeiten für angehende Berufsmilitärs, die Erarbeitung von Grundlagen für eine verbesserte Laufbahn- und Einsatzplanung und um kleinere materielle Verbesserungen.

Mit zusätzlichen Schritten beauftragt

Die von der GPK-N festgestellte Unzufriedenheit und den Vertrauensverlust infolge des deutlichen Abbaus von Arbeitgeberleistungen hält der Bundesrat damit aber nicht für ausreichend behoben. Er hat daher das VBS mit zusätzlichen Schritten beauftragt. Das VBS soll in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Finanzdepartement weitergehende Massnahmen entwickeln zur Verbesserung der Situation der Berufs- und Zeitmilitärs, für ihre Laufbahn- und Einsatzplanung und zur Attraktivitätssteigerung dieser Berufe.

Die geforderte kritische Überprüfung der Armee hinsichtlich ihrer Grösse, ihrer Aufgaben, des verfassungsrechtlichen Rahmens sowie der verfügbar-

ren Mittel und ihrer Verteilung will der Bundesrat erst angehen und dem Parlament Bericht erstatten, nachdem die Erkenntnisse aus der gesamten Debatte um den Entwicklungsschritt 2008/2011 vorliegen. Das VBS verfolgt zwar mit seiner Armeeplanung die Entwicklung ständig, doch die gesamtheitliche Überprüfung will der Bundesrat auf geklärter Grundlage vornehmen.

Die Empfehlungen der GPK-N zur Ausbildung betreffen den Gewinn zusätzlicher Führungserfahrung für Offiziersanwärter und den Verzicht auf einzelne, sehr kleine Rekrutenschulen (RS). Hier ist der Bundesrat der Auffassung, beiden Forderungen werde mit jüngsten Massnahmen des VBS entsprochen. Die Offiziersanwärter treten ab 2008 ihr Praktikum bereits in den ersten Wochen der RS an. Und wo es um sehr kleine Zahlen von Rekruten geht, werden diese nicht mehr in allen drei RS-Starts pro Jahr ausgebildet. Die Orientierung der Stellungsfliehenden erfolgt über die Rekrutierung.

Der Bundesrat wird über die weitere Umsetzung der Empfehlungen künftig im Rahmen der periodischen Berichterstattung an das Parlament orientieren (erstmals im 1. Quartal 2008). Das Militärgesetz (Art. 149b, Politisches Controlling) bietet heute diese Möglichkeit.

Strassenverkehr

BERN – r. Am 1. Juli beziehungsweise am 1. Januar 2008 treten verschiedene Änderungen des Strassenverkehrsrechts in Kraft. Dazu gehören die Ausdehnung des Führerausweisztugs auf die Fahrzeuge der Kategorie F, das Verbot von Längsbänken in Fahrzeugen, die Besserstellung der Opfer bei Unfällen mit Fahrrerflucht sowie Erleichterungen bei den Ausnahmetransporten. Die entsprechenden Verordnungsrevisionen hat der Bundesrat am 28. März beschlossen.